

Positivzeitwirtschaft

Der Einsatz der Komponente Positivzeitwirtschaft ist für alle Kunden interessant, die mehr aus dem hochmodernen Verfahren SAP HCM herausholen wollen als die reine Entgeltabrechnung. Die integrierte Lösung nutzt in perfekter Weise die Möglichkeiten, die das Verfahren bietet und ermöglicht durch die Automatisierung vieler Vorgänge effizientere Verwaltungsabläufe.

Vorteile der Positivzeitwirtschaft

Mit der Positivzeitwirtschaft kann die Anwesenheit der Mitarbeiter in SAP HCM uhrzeitgenau abgebildet werden. Im Gegensatz zum SAP HCM-Standard, in

welchem nur die Soll-Zeiten der Mitarbeiter hinterlegt sind („negative Zeitwirtschaft“), werden bei der Positivzeitwirtschaft die tatsächlichen Ist-Zeiten über Zeitterminals erfasst und an SAP HCM mittels einer Schnittstelle übergeben.

Mit Einsatz der Komponente werden für die Mitarbeiter Gleitzeitkonten geführt, die jederzeit auswertbar sind. Die Konten werden kundenindividuell auf dem Mandanten eingerichtet. Das bedeutet, es werden z.B. Kappungsgrenzen für Mehrarbeit, Pausenregelungen und Zeitgutschriften festgelegt. Zeitzuschläge können automatisch über die Positivzeitwirtschaft generiert und an die Entgeltabrechnung übermittelt werden.



So profitieren Sie von der Positivzeitwirtschaft:

- Der große Vorteil der Positivzeitwirtschaft gegenüber autonomen Zeitwirtschaftssystemen ist die vollständige Integration ins bestehende Verfahren SAP HCM.
- Eine doppelte Datenhaltung in unterschiedlichen Systemen und der damit verbundene Pflegeaufwand sind nicht mehr nötig.
- Die bereits für die Entgeltabrechnung angelegten Personalstammsätze werden für die Zeitwirtschaft übernommen.
- Maschinell erzeugte Zeitzuschläge können so direkt den entsprechenden Personalfällen zugeschrieben werden.
- Eine manuelle Eingabe ist nicht mehr erforderlich – dies entlastet Ihre Sachbearbeiter erheblich und spart damit Zeit und Kosten.

Alle gesetzlichen und tariflichen Änderungen, die in der SAP HCM-Basiskomponente umgesetzt werden, kommen bei der Positivzeitwirtschaft zum Tragen. Dadurch ist die Software ohne zusätzliche Kosten immer auf dem aktuellsten Stand.

Durch die Anbindung von Zeiterfassungsterminals an den zentralen Kommunikationsserver ist keine eigene Hard- und Software nötig und für den Betrieb und den Service müssen keine Ressourcen bereitgestellt werden. Alternativ können die Zeitbuchungen auch am PC über das Mitarbeiterportal vorgenommen werden, wodurch die Anschaffung von Zeiterfassungsterminals nicht unbedingt erforderlich ist.

Datum	Uhrzeit	Kurzbeschreibung
01.11.2012	10:08:00	Kommen
01.11.2012	13:51:00	Gehen
02.11.2012	06:45:00	Kommen
02.11.2012	09:41:00	Beginn Pause
02.11.2012	10:01:00	Kommen
02.11.2012	12:12:00	Gehen

- automatische Generierung von Zeitzuschlägen und Mehrarbeit
- direkte Übermittlung in Abrechnung
- Auf- und Abbau von verschiedenen Zeitkonten (z. B. Gleitzeitkonto)



Positivzeitwirtschaft in SAP HCM



Zeitbuchung über Mitarbeiterportal



Kommunikationsserver bei KDRS/RZRS

- Kunde benötigt keine eigene Hard- und Software
- Kunde benötigt keine Ressourcen für Betrieb und Service

Ansprechpartner:

Ines Brückmann, Abteilungsleiterin Managementkomponenten
E-Mail: i.brueckmann@kdrs.de

Stand: Januar 2013